

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 85

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 1: Codices 1-100 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 192 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters Reihe II,4,1). Wien 1987, 237.

Cod. 85

237

mann 146), innen zu Flechtbändern angeordnete Stempel. Im Mittelfeld zwei vertikal angeordnete Kreise, gebildet jeweils aus Flechtbandstempeln, umgeben außen und innen von je fünffachen Streicheisenlinien; das Innere der Kreise gefüllt mit Flechtknoten. Im Mittelfeld und in den Kreisen zahlreiche symmetrisch angeordnete kleine runde kreisförmige Einzelstempel. Spuren von vier Stoff-Schließbändern (je eines oben und unten, zwei seitlich). Gerundete Kanten. Rücken: fünf Doppelbünde, oben in schwarzer Farbe Titel: *Curtius*, unten in schwarzer Farbe auf grau gefärbtem Grund Signatur *Ma 13* der Wappenturmbibliothek. Kapitale mit braunem und grünem Faden umstoichen. Punzierter Goldschnitt (Rauten mit Rosetten). Je ein leeres Vorsatz- und Nachsatzblatt aus Pergament.

- G: Spätestens im 17. Jh. in der Innsbrucker Hofbibliothek: Im Katalog Erzherzog Leopolds von 1623 (Tiroler Landesarchiv, LRA, Kunstsachen I 949 [1623/I/26]) eingetragen als „C. Curty Historia ms.“. Ebenfalls 17. Jh. Signatur *Ma 13* der Wappenturmbibliothek. 1745 aus der Wappenturmbibliothek der UB übergeben, damit zum Grundbestand der UB gehörend (die Feststellung bei Wilhelm I 64 und im alten Signaturrenkatalog der UB, wonach die Handschrift aus dem Besitz der Haller Jesuiten an die UB gelangt sei, nicht zutreffend). Getilgte alte Signatur der UB: *II* . . . (?).
- L: F. Leithe, Die k. k. Universitätsbibliothek in Innsbruck. *Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft* (1874) 260–266. – Wilhelm I 64 und II 110. – Hermann 146. – Hittmair 24. – Ausstellungskatalog UB Innsbruck 1975, Nr. 57. – Neuhauser, Handschriftensammlung 54.

CURTIVS RUFVS: *Historiae Alexandri Magni* (Ed. maior: E. Hedicke, Lipsiae 1908).

(Ir–v) leer.

(Ir) Liber III. (16r) Liber IV. (43r) Liber V. (59v) Liber VI. (77r) Liber VII. (97r) Liber VIII. (120r) Liber IX. (136v) Liber X, c. 1–13. (14lv) Liber X, c. 14 (durch Initiale herausgehoben) – Schluß mit Notiz: *Hic videtur deficere finis X. et totus XI. et principium XII. libri. Sequitur residuum libri XII.* (150r) Schlußschrift: *Q. Curtii historici clarissimi de gestis Alexandri Macedonis liber XII. et ultimus finit.*

(150v, I*r–v) leer.

Buch VI schließt ohne Titel an Buch V an und wird diesem zugerechnet. Buch VII als Buch VI gezählt. Die Innsbrucker Handschrift in der Editio maior nicht berücksichtigt. Die Textgestaltung der Handschrift zeigt den nicht interpolierten Text der Haupthandschriften.

Cod. 85: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 86: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 87

SENECA

II 1 H 19. Wappenturm. Perg. I, 207 Bl. 278 × 202. Bologna, Ende 14. Jh.

- B: Ursprünglich helles, jedoch später gedunkeltes und vor allem gegen Schluß hin fleckiges Pergament. Lagen: I¹(Vorsatzblatt) + I² + 20.V²⁰³⁽²⁰²⁾ + (III–1)²⁰⁸⁽²⁰⁷⁾. Lagenreklamanten von der Hand des Schreibers, teilweise von einfachen Ornamenten in Federzeichnung umrahmt. Bl. 53 in der Zählung übersprungen (ohne Textverlust). 1977–78 im Institut für Restaurierung an der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien restauriert (Einband, Goldauflagen, Fixierung der Farben, Schimmelbefall desinfiziert, die stark aufgeworfenen Blätter geglättet und gespannt).
- S: Schriftraum ca. 173 × 95/98 (Umrandung), links von dreifachen, rechts von einfachen Bleistiftlinien eingefasst, 30 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Textualis formata (Rotunda, Litera Bononiensis) von einer Hand mit

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 85

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7666



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 1: Codices 1-100 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 192 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters Reihe II,4,1). Wien 1987.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)